



Leitlinien zur Nachhaltigkeitspolitik der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch

Dem Menschen zugewandt

Präambel

Wir wissen,
wer wir sind,
für wen wir arbeiten,
wie wir unseren Auftrag umsetzen,
wie wir unsere Ziele erreichen
und wohin wir unsere Arbeit weiter entwickeln wollen,
um noch besser zu sein.

Wir haben ein Leitbild für Hohebuch.

Es formuliert unser Mandat, unsere Werte, unser Selbstverständnis nach innen als auch nach außen und schreibt damit auch die Ansprüche an die Qualität unseres Wirkens fest.

Lebenslanges Lernen -- Förderung individueller Veränderungskompetenz

Die Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch ist eine Einrichtung ländlicher Bildungsarbeit auf christlicher Grundlage. Hohebuch steht für einen ganzheitlichen Bildungsansatz aus lebensbegleitender Wissensvermittlung, Werteorientierung, Herzensbildung und musisch-kreativer Entfaltung.

Veränderungen in einer globalisierten Welt zukunftsfähig zu gestalten, setzt auf den einzelnen Menschen, sein Wissen, seine Begabungen, seine sozialen und interkulturellen Fähigkeiten. Sich immer wieder neu zu entdecken, weiter zu bilden, sich auf Neues einzulassen -- das macht Veränderungskompetenz aus. Dies zu erkennen und zu erleben vermitteln wir als Lerngemeinschaft unter einem Dach.

Wir tragen dazu bei, lebenslanges Lernen als Chance und als Grundrecht zu begreifen und zu nutzen. Unser breites fachliches, methodisches, kreatives und pädagogisches Know-how setzen wir bedarfs- und nachfrageorientiert ein; darin besteht unsere Kernkompetenz. Training, Dialogforum, Beratung, die Entdeckung und Förderung individueller Fertigkeiten, das Angebot vielfältiger Netzwerke kombinieren wir zu Seminaren, Kursen und Tagungen.

Grundlage dafür ist unser christliches Menschenbild, die Akzeptanz unseres Gegenübers mit all seinen Stärken und Schwächen. Das prägt unser Selbstverständnis im Umgang miteinander, im Kontakt mit unseren Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern sowie Hausgästen und nicht zuletzt auch im Umgang mit unseren Kunden und Lieferanten.

Christliche Wertevermittlung

Wir bekennen uns zu unserem christlichen Glauben und machen diesen für unsere Gäste erlebbar. Wir vertrauen darauf: Gott geht mit uns.

Diesen Zugang zur christlichen Botschaft wollen wir unseren Gästen ermöglichen, respektieren aber auch andere religiöse Überzeugungen.

Hohebuch heißt: für Menschen da zu sein -- nicht nur als Bildungseinrichtung, sondern als Lebensbegleitung im menschlichen Zugewandtsein. Dazu gehört eine Atmosphäre der Gelassenheit und des Vertrauens, der Behaglichkeit und des Angenommenseins für heilsame Unterbrechungen in Zeiten der Hektik, ständiger Effizienz und Betriebsamkeit. Zeit für Muse und Besinnung wollen wir unseren Gästen in Hohebuch geben, damit sie Antworten auf Fragen nach dem Sinn ihres Tuns, nach Maß und Ziel des eigenen Lebens finden können. Daraus entstehen neue Kräfte für den Alltag und Anhaltspunkte für den Umgang mit der Welt und den Mitmenschen.

Unser christlicher Glaube zeigt sich daher in Inhalt und Art des Lehrens und Lernens, der Gespräche, der Diskussionen, der Gebete, der Arbeit, des Ratsuchens und Ratgebens, Lachens und Weinens -- alles zu seiner Zeit. Dialog und Versöhnung, im großen wie im kleinen findet hierzu statt.

„Herberget gerne“ (Römer 12,13) -- die Gäste im Mittelpunkt

Unsere Gäste sind der Maßstab unserer Arbeit. Ein herzlicher Empfang, liebevolle Betreuung, fürsorgliche Verpflegung, soll ihnen das Gefühl geben: „Hier bin ich daheim, hier habe ich noch ein Zuhause“, weswegen wir uns eben „Heim“-volkshochschule nennen.

Wir pflegen eine überschaubare Lern- und Lebensform in einer Hausgemeinschaft, die den Gästen zugewandt ist: von der Kontaktaufnahme, dem Empfang, den Gästezimmern, der Tagungsarbeit, der Verpflegung, dem Abschied.

Wir wissen, dass nur unsere Hingabe zur Gastlichkeit eine Zukunft verspricht und danach richten wir unser Handeln aus.

Nachhaltigkeit -- vom Kopf auf die Füße gestellt

Wir setzen uns ein für einen nachhaltigen Lebensstil durch die aktive Gestaltung von Veränderungsprozessen hin zu wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, sozialer Gerechtigkeit, ökologischer Tragfähigkeit, politischer Stabilität und kultureller Vielfalt. Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben stellen die Grundlagen unserer Nachhaltigkeitsorientierung dar.

Im Bewusstsein unserer Verantwortung vor Gottes Schöpfung, in der wir mitleben, wollen wir uns bemühen, die Belastung der Umwelt wahr zu nehmen. Unser tun richtet sich darauf, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu pflegen. Wir beschaffen bevorzugt umweltverträgliche Produkte. Dies beinhaltet deren Herstellung, Gebrauch und Entsorgung. Wir nutzen Energie, Wasser, Materialien und Flächen sparsam und umweltgerecht. Außerdem tragen wir Sorge dafür, dass Abfälle vermieden und unvermeidbare Abfälle verwertet oder umweltverträglich entsorgt werden. Darüber hinaus wollen wir unseren Blick für Nachhaltigkeit, die gegenwärtigen und zukünftigen Folgen unserer Lebens- und Arbeitsweise in Ferne und Nähe für „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ schärfen.

Durch einen pfleglichen Umgang mit den Ressourcen der Natur und dem Einsatz regionaler und umweltverträglicher Produkte in Küche in Reinigung leisten wir einen Beitrag zur Erhaltung unserer Schöpfung.

Mit dem Verkauf fair gehandelter Produkte wollen wir exemplarisch ein soziales verantwortliches Miteinander auch im weltweiten Kontext vorleben.

Miteinander in christlicher Dienstgemeinschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hohebuch, ihr Engagement und ihre Erfahrungen sind die Erfolgsgaranten unserer Arbeit. Sie stehen mit ihrer Persönlichkeit für

Glaubwürdigkeit, Kompetenz und soziale Sensibilität. Sie beteiligen sich aktiv an der Fortentwicklung unserer Arbeit, den Angebote und Kundenbeziehungen.

Partizipation, Gestaltungsspielräume und Transparenz der Entscheidungen stärken die Zufriedenheit, Leistungsbereitschaft, Initiative und Identifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Durch zeitnahe Vermittlung von Informationen und die Vereinbarung von Zielen wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Orientierung und Perspektive gegeben. Das fördert Teambildung und Zusammenarbeit durch einen offenen Umgang. Zugleich erwarten wir Teamfähigkeit, fachliche Kompetenz, Flexibilität, Offenheit und Managementfähigkeiten, um unseren Auftrag gegenüber den Gästen des Hauses erfüllen zu können.

Bewährte Tradition mit Offenheit für neue Herausforderungen

Die Qualität unserer Einrichtung messen wir an Kundennähe, Nachhaltigkeit und Breitenwirksamkeit. Neben der Wirtschaftlichkeit ist die Offenheit für neue Themeninhalte und Methoden dafür unverzichtbar. Das Hohebucher Grundgebäude ist alt; aus starken Fundamenten gebaut und im Laufe eines Jahrhunderts immer wieder neu gefordert. Aus dieser Kontinuität erwächst auch die Zuversicht für die Zukunft: neue Gäste, neue Themen, neue Bildungsformen. Daher dokumentieren und überprüfen wir regelmäßig unsere Aktivitäten mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung.

In einer Zeit starker Polarisierungen muss die Offenheit für das Gegenüber immer wieder neu gelernt und ausprobiert werden. Dazu wollen wir Hilfe geben zur sachkundigen Urteils- und Entscheidungsfindung, um eine Plattform zum Dialog zu ermöglichen und ein Zusammentreffen von Menschen unterschiedlicher beruflicher, sozialer und regionaler Herkunft sowie unterschiedlicher Meinungen und Grundvorstellungen zu ermöglichen.

Deshalb müssen wir auch selbst unsere fachlichen und persönlichen Kompetenzen stetig weiterentwickeln und unsere Zielvorstellungen, Bildungsangebote und Dienstleistungen überprüfen: auf bewährter Tradition mit Offenheit für neue Herausforderungen ausrichten.

Waldenburg-Hohebuch, 12.08.2005